

An das 47. Studierendenparlament Universität Paderborn Warburger Straße 100 33098 Paderborn ASTA DER UNIVERSITÄT PADERBORN WARBURGER STR. 100, 33098 PADERBORN

Vorsitz

Nikolai Rodehutskors

Raum: ME.U.210

F: +49 5251 60 - 3172 M: vorsitz@asta.upb.de

Tätigkeitsbericht

Vorsitz // Dezember

Liebe Parlamentarierinnen und Parlamentarier, Liebe Studierende, Liebe Interessierte,

auch wenn der Dezember aufgrund der vorlesungsfreien Zeit ein recht kurzer Monat war, war der AStA auch hier eifrig und hat dafür gesorgt, dass die Studierenden ein spannendes Programm in der vorweihnachtlichen Zeit des Jahres 2018 hatten. Im Folgenden möchte ich euch über diese Tätigkeiten des AStA informieren.

I. Entwicklung Studierendenausweis

Zum Sommersemester wird der Studierendenausweis ohne Foto erscheinen, da dies regelmäßig missbraucht wurde. Zur Weiterentwicklung nach dieser Übergangslösung fand nun auch ein Gespräch mit dem Studierendenwerk statt, bei dem Interesse an einer allgemeinen und einheitlichen Lösung geäußert wurde.

II. Weiterentwicklung AStA Sommerfestival

Vertreter der Initiativen und Projektbereiche MIA, EineWelt und PlusS beraten den AStA bei der Auswahl von insbesondere den größeren Acts zum AStA Sommerfestival 2019. Hierzu haben Vertreter der Gruppen Einblick in eine Liste möglicher Acts erhalten und sollen diese kommentieren. Hierdurch wird eine frühzeitige Reaktion auf kritische Acts im Line-Up ermöglicht.



An das 47. Studierendenparlament Universität Paderborn Warburger Straße 100 33098 Paderborn ASTA DER UNIVERSITÄT PADERBORN WARBURGER STR. 100, 33098 PADERBORN

Vorsitz

Nikolai Rodehutskors

Raum: ME.U.210

F: +49 5251 60 - 3172

M: vorsitz@asta.upb.de

III. Aufarbeitung nicht ordnungsgemäß abgerechneter und gebuchter Schecks

Um größere Ausgaben der Studierendenschaft zu finanzieren und berechtigten Personen Anschaffungen zu erlauben, die nicht per Rechnung bezahlt oder privat vorgestreckt werden können, stellt der AStA Barschecks aus. Diese können durch die zuständigen Personen eingelöst werden und müssen nachher mit Restbetrag und Belegen mit dem AStA abgerechnet werden. Aus Amtszeiten vergangener ASten liegen hierbei noch Posten vor, bei denen die Abrechnung nicht korrekt abgelaufen ist, oder diese nicht mehr korrekt nachzuvollziehen ist. Der zweite Haushaltsausschuss des 46. Studierendenparlaments hat zur Lösung der Situation einen Beschluss gefasst, welcher gemäß Hochschulgesetz NRW §55 (3) beanstandet, und das Inkrafttreten damit aufgeschoben wurde.

Hierzu fanden bereits in den Monaten zuvor mehrere Gespräche zwischen AStA (Finanzen und Vorsitz) sowie der Internen Revision der Universität und dem Justiziariat statt. Gemeinsam wurde ein Vorschlag erarbeitet, wie mit dieser Situation jetzt einmalig umgegangen werden soll und wie künftig solche Situationen vermieden werden können.

Für die momentane Situation gibt es rechtlich zwei Möglichkeiten, um damit umzugehen. Zunächst können die ausstehenden Schecks "niedergeschlagen" werden. Dies bedeutet, dass verhältnismäßige Schritte eingeleitet werden müssen, um das Geld zurückzuerlangen, beispielsweise über ein Inkasso Unternehmen, und dann die offenen Beträge nach einer gewissen Frist (mehrere Jahre) aus dem Haushalt genommen werden dürfen, selbst wenn das Geld nicht eingezogen werden konnte.

Die Alternative hierzu stellt eine generelle Akzeptanz von Eigenbelegen dar, die erst durch eine Ordnungsänderung ermöglicht werden muss. Sowohl der AStA, als auch die Interne Revision der Universität sind sich hierbei aber einig, dass dies an sehr große Hürden gebunden werden muss, damit auch künftig sichergestellt ist, dass Schecks ordentlich abgerechnet werden. Vorschläge für solche Hürden wurden zwischen AStA und Interner Revision gesammelt und die nötige Ordnungsänderung wurde mit dem Justiziariat entworfen. Im Anschluss wurde die Änderung und das weitere Vorgehen mit dem Satzungs- und Haushaltsausschuss besprochen und im Studierendenparlament am 19. Dezember schließlich beschlossen.



An das 47. Studierendenparlament Universität Paderborn Warburger Straße 100 33098 Paderborn ASTA DER UNIVERSITÄT PADERBORN WARBURGER STR. 100, 33098 PADERBORN

Vorsitz

Nikolai Rodehutskors

Raum: ME.U.210

F: +49 5251 60 - 3172

M: vorsitz@asta.upb.de

IV. Veranstaltungsreihe Sexismus und Hatespeech

In Aufarbeitung des AStA Sommerfestivals 2018 organisiert der AStA gemeinsam mit der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten der Universität, Frau Pilgrim, und dem Zentrum für Geschlechterstudien der Universität eine Veranstaltungsreihe, die sich durch das gesamte Jahr 2019 ziehen, beginnend am 09. Januar 2019.

V. Referent für Prozessoptimierung & Stellvertretender Vorsitz

Zum 31. Dezember 2018 tritt Julius Erdmann als Referent für Prozessoptimierung & Stellvertretender Vorsitz zurück. Hierfür musste ein Nachfolgereferent gefunden werden und dieser an die Aufgaben des Referats herangeführt werden.

Nach seiner Vorstellung wurde Sascha Grünner am 19. Dezember vorab als Nachfolger von Julius Erdmann, mit Wirkung zum 01. Januar 2019, gewählt.

VI. Tag der Lehre

Der Tag der Lehre 2019 steht unter dem Motto "ENTER HERE -> Studierfähigkeit in der Studieneingangsphase fördern". Der AStA nimmt aktiv am Tag der Lehre teil und beteiligt sich unter anderem an den Workshops und der Podiumsdiskussion.

VII. Events

a. AStA Weihnachtsmarkt

Der AStA Weihnachtsmarkt war das zentrale, vorweihnachtliche Ereignis an der Universität, neben den ganzen üblichen Weihnachtsfeiern natürlich. Vom 11. Dezember bis zum 13. Dezember sorgten der AStA und viele Initiativen für weihnachtliche Stimmung auf dem Campus und versorgten auf dem Platz vor dem G Hörsaal die zahlreichen Besucher mit Speis', Trank und Unterhaltung. Der Platz wurde weihnachtlich dekoriert und der Weihnachtsmarkt in einem Kreis um einen kleinen Weihnachtsbaum in der Mitte des Platzes aufgestellt.



An das 47. Studierendenparlament Universität Paderborn Warburger Straße 100 33098 Paderborn ASTA DER UNIVERSITÄT PADERBORN WARBURGER STR. 100, 33098 PADERBORN

Vorsitz

Nikolai Rodehutskors

Raum: ME.U.210

F: +49 5251 60 - 3172

M: vorsitz@asta.upb.de

Im Vorlauf des Weihnachtsmarktes kam es zu zahlreichen Neuplanungen, um den zahlreichen Anforderungen des Veterinäramts gerecht zu werden. Hierzu mussten der AStA und die Initiativen zahlreichen Vorschriften gerecht werden, was eine Woche vor dem Termin eine komplette Neuplanung erforderte und viele Initiativen auch zum Absprung zwang. Dies erforderte viel Arbeit. Zusätzlich dazu war der Weihnachtsmarkt selbst mit deutlich mehr als 20 Stunden Arbeit (Aufbau, Abbau, Helferschichten, Gesundheitszeugnis) sehr aufwändig.

b. Glühweinstand des Studierendenparlaments zum Weihnachtsflashmob der Universität

Für den Glühweinstand hat der AStA bis zu einem gewissen Grad die Vermittlerrolle zwischen Universitätspräsidium und Präsidium des Studierendenparlaments übernommen und im Rahmen dessen beispielsweise die Finanzierung des Stands sichern können, ohne dass dafür Mittel der Studierendenschaft aufgebracht werden mussten.

VIII. Tagesgeschäft & Organisatorisches

Banking

Banking nimmt einen sehr großen Teil des Tagesgeschäfts ein. Nach den Regeln der HWVO müssen alle Kontobewegungen doppelt gegengezeichnet werden. Sowohl digital im Onlinebanking, als auch mit Prüfung und Unterschrift "offline".

Beglaubigungen

Beglaubigungen, beispielsweise von Zeugnissen, machen ebenfalls einen großen Teil des Tagesgeschäfts aus.

Vorläufige Semestertickets

Es kommt vor, dass Studierende ihr Semesterticket verlieren, oder die Universität, aufgrund später Einschreibung, nicht sofort ein Ticket liefern kann. Für diese Fälle



An das 47. Studierendenparlament Universität Paderborn Warburger Straße 100 33098 Paderborn ASTA DER UNIVERSITÄT PADERBORN WARBURGER STR. 100, 33098 PADERBORN

Vorsitz

Nikolai Rodehutskors

Raum: ME.U.210

F: +49 5251 60 - 3172

M: vorsitz@asta.upb.de

stellt der AStA jedes Semester über 1000 vorläufige Semestertickets, die durch den Vorsitz und eine weitere Person persönlich gegengezeichnet werden müssen.

Senatssitzung

Einmal im Monat nimmt der AStA Vorsitz beratend an der Senatssitzung teil.

 Sitzungen des Studierendenparlaments, des Haushaltsausschusses & des Satzungsausschusses

In der Regel einmal im Monat tagt das Studierendenparlament. Zusätzlich werden nach Bedarf die Sitzungen des Haushaltsausschusses und des Satzungsausschusses besucht.

Vorstandssitzungen

Wöchentlich tagt der Vorstand des AStA um aktuelle Themen zu besprechen und die strategische Ausrichtung des AStA zu planen.

Teamsitzungen

Wöchentlich trifft sich das komplette Team, diskutiert aktuelle Themen, erläutert den aktuellen Stand von Projekten und künftig anstehende Projekte.

Gespräche mit dem Studierendenwerk

In regelmäßigen Abständen trifft sich der Vorsitz mit der Geschäftsführung des Studierendenwerks, um über aktuelle Themen und Entwicklungen zu sprechen.

• Gespräche mit Parlamentariern

Die Türen des AStA sind für Studierende und Parlamentarier stets geöffnet. Je nach Umfang der Themen, die hier an den Vorsitz und die Referenten herangetragen werden, sind diese Gespräche oft recht umfassend und Grundlage für weitere Entwicklungen und neue Ideen.

Sprechstunden



An das 47. Studierendenparlament Universität Paderborn Warburger Straße 100 33098 Paderborn ASTA DER UNIVERSITÄT PADERBORN WARBURGER STR. 100, 33098 PADERBORN

Vorsitz

Nikolai Rodehutskors

Raum: ME.U.210

F: +49 5251 60 - 3172

M: vorsitz@asta.upb.de

Referenten bieten in der Regel ein bis zwei Mal in der Woche, sowie nach Absprache Sprechstunden an.

• Tätigkeitsberichte sammeln und formulieren

Zum jeweiligen Monatsende müssen Referenten und der Vorsitz des AStA Tätigkeitsberichte abgeben. In mehrstündigem Aufwand werden diese Formuliert und nach Möglichkeit gesammelt vom Vorsitz an das Studierendenparlament übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

Nikolai Rodehutskors